

Bezeichnungssysteme für Stähle

Teil 2: Nummernsystem
Deutsche Fassung EN 10 027-2 : 1992

DIN

EN 10 027

Teil 2

Designation systems for steels; Part 2: Numerical system;
German version EN 10 027-2 : 1992
Systèmes de désignation des aciers; Partie 2: Système numérique;
Version allemande EN 10 027-2 : 1992

Teilweise Ersatz für
DIN 17 007 T1/04.59x und
Ersatz für
DIN 17 007 T2/09.61

Die Europäische Norm EN 10 027-2 : 1992 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN 10 027 Teil 2 ist vom Technischen Komitee (TC) 7 „Kurzbezeichnung der Stahlsorten“ (Sekretariat: Italien) des Europäischen Komitees für die Eisen- und Stahlnormung (ECISS) ausgearbeitet worden.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Unterausschuß 19/1 „Einteilung, Benennung und Benummerung von Stählen“ des Normenausschusses Eisen und Stahl (FES).

EN 10 027-2 enthält die Regeln für die Bildung, Vergabe und Registrierung von Werkstoffnummern für Stähle; die Norm ist damit Teil des europäisch harmonisierten Bezeichnungssystems für Stähle, zu dem auch die Festlegungen für die Bildung der Kurznamen in EN 10 027-1 (Hauptsymbole) und ECISS-Mitteilung IC 10 (Zusatzsymbole) gehören.

Die vorliegende Norm ersetzt DIN 17 007 Teil 2 – Werkstoffnummern; Systematik der Hauptgruppe 1: Stahl – sowie die Angaben zum Werkstoff Stahl in DIN 17 007 Teil 1 – Werkstoffnummern; Rahmenplan – und die Erläuterungen im Abschnitt 2.2 des DIN-Normenheftes 3. Das beschriebene Nummernsystem entspricht weitgehend den Festlegungen in den genannten DIN-Normen. Beachtenswert ist, daß eine Erweiterung der Zählnummern um 2 Stellen in Betracht gezogen wird, falls sich dies zukünftig aufgrund einer Zunahme der Anzahl von Stahlsorten als erforderlich erweisen sollte.

Für die im Abschnitt 2 zitierten Europäischen Normen wird im folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen.

EN 10 020 siehe DIN EN 10 020
EN 10 027-1 siehe DIN EN 10 027 Teil 1
EN 10 079 siehe DIN EN 10 079
Mitteilung IC 10 siehe Vornorm DIN V 17 006 Teil 100

Zitierte Normen

– in der Deutschen Fassung:

Siehe Abschnitt 2

– in nationalen Zusätzen:

DIN EN 10 020 Begriffsbestimmungen für die Einteilung der Stähle; Deutsche Fassung EN 10 020 : 1988
DIN EN 10 027 Teil 1 Bezeichnungssysteme für Stähle; Teil 1: Kurznamen, Hauptsymbole; Deutsche Fassung EN 10 027-1 : 1992
DIN EN 10 079 Begriffsbestimmungen für Stahlerzeugnisse; Deutsche Fassung EN 10 079 : 1992
DIN V 17 006 Teil 100 (Vornorm) Bezeichnungssysteme für Stähle; Zusatzsymbole für Kurznamen; Identisch mit ECISS-Mitteilung IC 10 : 1991

Frühere Ausgaben

DIN 17 007 Teil 1: 04.59x
DIN 17 007 Teil 2: 09.61

Änderungen

Gegenüber DIN 17 007 T1/04.59x und DIN 17 007 T2/09.61 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Streichung der Anhängenzahlen für das Stahlgewinnungsverfahren und den Behandlungszustand.
- b) Geringe Modifikationen im System der Stahlgruppennummer nach Tabelle 1.
- c) Ergänzung der Festlegungen um Angaben zum Verfahren der Vergabe von Werkstoffnummern durch eine Europäische Stahlregistratur (siehe Anhänge A und B).
- d) Teilweise Ersatz für DIN 17 007 T 1/04.59x, siehe Nationales Vorwort.

Internationale Patentklassifikation

C 22 C 37/00
C 22 C 38/00

Fortsetzung 9 Seiten EN-Norm

Normenausschuß Eisen und Stahl (FES) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Inhalt

	Seite
0 Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Definitionen	3
4 Allgemeine Regeln	3
5 Aufbau der Werkstoffnummern	3
Tabelle 1 Stahlgruppennummern	4
Anhang A Voraussetzungen und Verfahren für die Vergabe von Werkstoffnummern für Stähle (normativ)	6
Anhang B Anleitung für die Ausfüllung der Antrags- formulare I und II (normativ)	7

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde von ECISS/TC 7 „Kurzbezeichnung der Stahlsorten“ ausgearbeitet, mit dessen Sekretariat Ente Italiano di Unificazione Siderurgica (UNSIDER) betraut ist.

Sie beinhaltet den zweiten Teil der Europäischen Norm über Bezeichnungssysteme für Stähle. Der erste Teil befaßt sich mit den Kurznamen für Stähle.

Diese Europäische Norm EN 10 027-2 wurde von CEN am 1991-12-20 ratifiziert.

Entsprechend den Gemeinsamen CEN/CENELEC-Regeln sind folgende Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und Vereinigtes Königreich.